

JUNI

28.06.

19-20:30 Uhr



Vortrag:

Die Lauenburgischen Wälder

Waldidylle? Oder Kampfplatz für Moorfrosch, Mountainbiker und Motorsäge? Der Eigenbetrieb Kreisforsten Herzogtum Lauenburg bewirtschaftet als größter kommunaler Waldbesitzer ca. 10.000 ha Wald. Dabei geht es nicht nur um die Holzgewinnung, sondern vielmehr den unterschiedlichen und zahlreichen Interessen am und im Wald gerecht zu werden. Hier, im walddreichsten Teil Schleswig-Holsteins, haben wir die Idylle vor der Haustür – mag mancher Waldbesucher bei seinem Sonntagsspaziergang denken. Wenn er Glück hat, trifft er keine weiteren Menschen und kann sich am Anblick der schönen Waldbilder und vielleicht sogar einiger Waldbewohner erfreuen. Doch die Idylle ist trügerisch, denn der Wald befindet sich im Spannungsfeld vieler und höchst unterschiedlicher Interessen. Da ist nicht nur der nachhaltige Rohstoff Holz, der geerntet und aus dem Wald gebracht werden muss, sondern auch der Lebensraum Wald für z.T. bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Der Vortrag wird einen Einblick in die betriebliche Struktur der Kreisforsten geben und auf die unterschiedlichen Interessen, die am Wald bestehen eingehen. Man darf gespannt sein, wie die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion in den Lauenburgischen Wäldern unter einen Hut gebracht wird.

Leitung:	Henner Niemann, Jeanine Wagner
Veranstalter:	Naturschutzstation Lauenburgische Landschaften
Treffpunkt:	Uhlenkolk Mölln, Seminarraum
Preis:	kostenfrei
Anmeldung:	keine Anmeldung notwendig